

PRESSEINFORMATION

Fisch Asset Management: Enormer Nachfrageanstieg im Bondmarkt der Emerging Markets

Zürich, 27. Mai 2011 – Markt der Unternehmensanleihen in den Schwellenländern von Liquidität dank hohem Wachstum geprägt / Gegenläufige Entwicklungen bei Renten- und Aktienwerten

Der Bondmarkt in den Emerging Markets erfreut sich einer steigenden Beliebtheit. Ganz im Gegensatz zum Aktienmarkt, der die Umschichtungen in amerikanische und europäische Werte spürt, fließt sehr viel Kapital in das Anleihsensegment der Schwellenländer. In erster Linie profitieren Unternehmensanleihen mit der Einstufung "Investment Grade" von dem enormen Nachfrageanstieg. "Deren Risikoprämien liegen bereits das gesamte Jahr stabil über amerikanischen Staatsanleihen - derzeit rund 2,25 Prozent. Positiv wirkte sich aus, dass die Zinsen nicht - wie allgemein erwartet - stiegen, sondern moderat fielen. Dazu blieben aufgrund der Kapitalzuflüsse die Preise fest. Auffällig oft gehen immer mehr traditionelle Bondinvestoren den Weg in die Emerging Markets. Sie sehen dort einen sichereren Hafen mit einer erhöhten Qualität im Vergleich zu einigen etablierten Märkten. Und sie erhalten im Bereich "Investment Grade" aktuell immer noch 0,80 Prozent mehr als bei amerikanischen oder europäischen Papieren gleicher Bonität", so Philipp Good, Senior Portfolio Manager bei Fisch Asset Management.

Das Wachstum bei Unternehmensanleihen in den Emerging Markets zeigt sich deutlich anhand der Neuemissionen. In den Bereichen "Investment Grade" und "High Yield" wurden in 2011 (Stand Anfang Mai) rund 110 Milliarden US-Dollar emittiert. Damit dürfte die Prognose vom Jahresanfang mit 200 Milliarden US-Dollar sogar überboten werden. "Das investierbare Universum könnte sich so von Mitte 2010 mit 230 Milliarden US-Dollar bis Ende dieses Jahres fast verdoppeln. Das kommt der Liquidität im Markt sehr zugute und ist ein weiterer Pluspunkt, der das Anlegerinteresse nach sich zieht", so Good. Während der Fondsmanager mit Asien, Lateinamerika und Russland aufgrund relativ ruhiger Kreditmärkte seine favorisierten Anlageregionen nennt, ist die Region "Middle East" nach wie vor besser zu meiden. Bei den Sektoren hält Good für die nähere Zukunft defensivere Branchen mit Telekom- und Energiewerten sowie Holdings mit verschiedenen Geschäftsmodellen für interessant. "Generell ist die eher ruhige Phase in diesem Jahr vorbei und das Umfeld wird schwieriger. Negativ- und Positivmeldungen wirken sich markanter auf die Märkte aus, so dass wohl ein spürbarer Anstieg der Volatilität erfolgt. Bondinvestoren sollten vorübergehend mit einer Seitwärtstendenz rechnen, nicht in Stress geraten und weiterhin Unternehmensanleihen der Schwellenländer als gute Diversifikationsmöglichkeit im Portfolio halten", so Good.

Fisch Asset Management zählt weltweit zu den führenden Experten auf dem Gebiet der Wandelanleihen. Das hierfür benötigte Spezialwissen in Kreditanalyse und Asymmetrie wird auch erfolgreich in den mit verschiedenen Lipper Fund Awards ausgezeichneten Anleihenfonds eingesetzt. Die Aktiengesellschaft wurde 1994 von Kurt Fisch und Dr. Pius Fisch gegründet und verwaltet mit 40 Mitarbeitenden ein Kundenvermögen von CHF 5,0 Mia. per Ende März 2011. Fisch Asset Management ist als Effektenhändlerin zugelassen und untersteht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Pressekontakt Deutschland & Österreich

Frank Männer, männer p.r. , E-Mail: fm@maenner-pr.de, Tel. 0049 - 711 49066 171

Kontakt Fisch Asset Management

Audrey Massie, Marketing & Sales, E-Mail: audrey.massie@fam.ch, Tel. 0041 - 44 284 24 24